

WIKIMEDIA ÖSTERREICH

JAHRESBERICHT

2022/2023



WIKIMEDIA
ÖSTERREICH

ÜBER WIKIMEDIA ÖSTERREICH

INHALT

Über Wikimedia Österreich	2
Vorwort	3
Ausgewählte Projekte	4
Preis für freies Wissen	5
Wurzerhof	6
Wikipedia for Peace	7
Gläsernes Wissen im Wettbewerb	8
Wikimedia Österreich intern	10-16
Übersicht der Projekte und Aktivitäten	17-23
Gebarungsübersicht/ Vermögensübersicht	24-26
Ausblick	27-30
Bildnachweis	31

Wikimedia ist eine weltweite Bewegung zur Förderung Freien Wissens. Wie die Wikipedia ist sie aus ehrenamtlichem Engagement entstanden, um das Wissen der Menschheit frei zugänglich zu machen. Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist das erste und erfolgreichste von vielen Projekten innerhalb der Wikimedia-Familie. Der gemeinnützige Verein Wikimedia Österreich unterstützt die Menschen hinter der Wikipedia durch Infrastruktur, Projekte und Technik.

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens aber auch jenseits der Enzyklopädie. Wir überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind. Wir fordern gesetzliche Rahmenbedingungen dafür, dass Projekte wie die Wikipedia auch in Zukunft entstehen können.

Damit Freies Wissen auch jenseits von Wikipedia Teil unseres Alltags wird, sind wir auf kontinuierliche Unterstützung angewiesen. Hilf uns mit deiner Spende oder werde Fördermitglied bei Wikimedia Österreich!

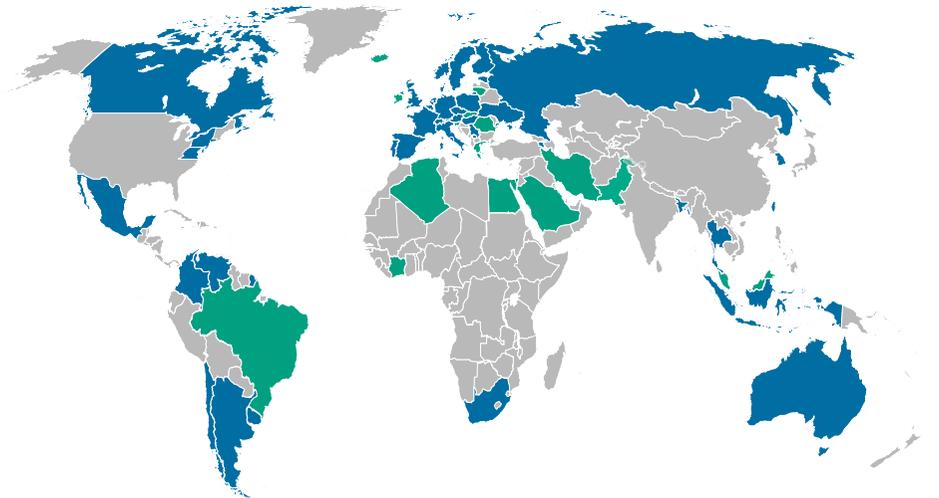
Spendenkonto Wikimedia Österreich
Erste Bank und Sparkasse
IBAN: AT15 2011 1824 5364 0304
BIC: GIBAAATWWXXX

www.wikimedia.at/spenden



VORWORT

“ Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen erweiterte sich Schritt für Schritt unser Handlungsspielraum wieder.



WIKIMEDIA-ORGANISATIONEN WELTWEIT

■ WIKIMEDIA CHAPTER ■ WIKIMEDIA USER-GRUPPEN ■ CHAPTER UND USER-GRUPPE

2022 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Veränderungen für uns. Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen erweiterte sich Schritt für Schritt unser Handlungsspielraum wieder: endlich wieder persönliche Treffen mit der österreichischen Community und die Möglichkeit sich verstärkt in internationale Projekte und Veranstaltungen einzubringen.

Auch in unseren Gremien gibt es positiven Wandel und neue Mitglieder, die mit ihren Ideen und Perspektiven das Vereinsleben bereichern: Unser Vereinsvorstand besteht zur Hälfte aus neu gewählten Mitgliedern, ebenso wie die kürzlich gegründete Expert*innengruppe für Partnerschaften, die sich der Gestaltung strategischer Kooperationen verschrieben hat. Diese und weitere Themen und Entwicklungen aus dem bewegten Jahr finden sich im vorliegenden Bericht.

Wir wünschen euch eine spannende Lektüre!

Das Team von Wikimedia Österreich

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Als Verein haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die freiwilligen Wikimedia-Communitys in ihrer Arbeit zu unterstützen, die Erstellung freier Inhalte zu fördern sowie bestmögliche Rahmenbedingungen für Freies Wissen in Österreich und Europa zu schaffen. Unsere Arbeit gliedert sich daher in die folgenden drei Programme:



FREIWILLIGEN- UNTERSTÜTZUNG

Die Wikipedia und ihre Schwesterprojekte werden vom ehrenamtlichen Engagement und der Leidenschaft unserer Freiwilligen getragen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt daher in der Unterstützung und dem Ausbau der Wikimedia-Communitys.

- » Wettbewerbe und Community-Events
- » Reisekostenunterstützung
- » Internationale Zusammenarbeit



FREIE INHALTE

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens in und jenseits der Enzyklopädie. Wir erstellen eigene freie Medieninhalte und überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind.

- » Zugang zu Fachliteratur für Ehrenamtliche
- » Zugang zu hochwertigem technischen Equipment für Ehrenamtliche
- » Zusammenarbeit mit Kultur- und Gedächtnisorganisationen



FREIES WISSEN IN DER GESELLSCHAFT

Unser Ziel ist es, Bewusstsein für die Bedeutung Freien Wissens in der allgemeinen Öffentlichkeit zu schaffen und Rahmenbedingungen zu gestalten, in denen Freies Wissen wachsen kann.

- » Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten
- » Politische Interessensvertretung (z. B. Urheberrecht)
- » Beratung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

PREIS FÜR FREIES WISSEN 2023

In Anwesenheit von Bundesministerin Leonore Gewessler, Bürgermeister Michael Ludwig und Stadträtin Veronica Kaup-Hasler vergab Wikimedia Österreich zum zweiten Mal den Österreichischen Preis für Freies Wissen. Der Preis würdigt Menschen und Organisationen, die Wissen unter einer freien Lizenz vermitteln. Die Preisverleihung fand am 28. Jänner 2023 am Wiener Ball der Wissenschaften statt. Eine sechsköpfige Jury aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medien zeichnete in zwei Kategorien zivilgesellschaftliche Einzelinitiativen sowie besonders engagierte Organisationen aus, die sich um Freies Wissen verdient gemacht haben. Zuvor hatten es fünf Einreichungen auf die Shortlist für den Preis geschafft.



Kategorie „Institution des Jahres 2023“: Wien Museum

Das Wien Museum stellt in seiner wachsenden Online-Sammlung digitalisierte Museumsobjekte über die (Alltags-)Geschichte der Stadt Wien und darüber hinaus zur Verfügung. Die Digitalisate der Objekte werden von ausführlichen Metadaten und einer Farbkarte begleitet und sind als „Open Content“ verfügbar: Knapp 70.000 Objekte mit mehr als 114.000 Bildern werden der Öffentlichkeit unter einer freien Lizenz – CC0 oder CC-BY – zugänglich gemacht. Besondere Erwähnung fand in der Jury das benutzerfreundliche Design, das es der Allgemeinheit ermöglicht, schnell und einfach auf diesen unermesslichen Schatz zuzugreifen und ihn weiterzuverwenden. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury außerdem vom Crowdsourcing-Ansatz des Museums: So waren bei der Aktion „2.000 Postkarten“ Menschen eingeladen, Freies Wissen nicht nur zu nutzen, sondern gemeinsam aktiv zu erweitern und die Mitteilungen auf den Postkarten zu transkribieren. Die Mitteilungen wurden dann wieder in die Online-Sammlung eingespielt und stehen jetzt allen Interessierten zur Verfügung.

Kategorie „Zivilgesellschaftliches Engagement“: Forum Informationsfreiheit

Seit fast einem Jahrzehnt schafft das Forum Informationsfreiheit ein öffentliches Bewusstsein für das Recht auf Zugang zu staatlichen Informationen. Durch Aktivismus, öffentliche Online-Plattformen sowie Anfragen – insbesondere an Behörden und die Politik – fördern die Ehrenamtlichen den freien Zugang zu Daten, Informationen und Wissen. Die Jury würdigte insbesondere die Rolle der Plattformen, die der Verein betreibt: Auf Parteispenden.at und OffeneVergaben.at macht das Forum Informationsfreiheit zwar öffentlich verfügbare, aber schlecht aufbereitete Daten nachvollzieh- und benutzbar. Die Plattform FragDenStaat.at erlaubt es allen Interessierten – unter anderem Ehrenamtlichen, die diese Informationen für ihre Arbeit in der Wikipedia benötigen – schnell und einfach Anfragen an Behörden einzubringen und auch dran zu bleiben, wenn Fristen verpasst werden.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

WURZERHOF

Im Juni 2022 besuchte eine Gruppe von Wikipedia-ner*innen Osttirol und widmete sich mit einer Wikipedianischen KulTour der Dokumentation der Kulturlandschaften in Außer- und Innervillgraten. Ein Höhepunkt war der Besuch des seit 2001 unter Denkmalschutz stehenden Wurzerhofes.

Im Herbst stellte sich der Hof dann auch bei GLAM digital mit einem Online-Vortrag vor, an dem Interessierte aus dem ganzen deutschsprachigen Raum teilnahmen. In dieser von Wikimedia Deutschland, Wikimedia Österreich und Wikimedia CH organisierten Reihe haben Wikipedianer*innen die Gelegenheit, an dem Fachwissen von Institutionen aus dem Bereich Galleries – Libraries – Archives – Museums (GLAMs) teilzuhaben und sich mit deren Vertreter*innen auszutauschen.



Das Bauensemble des Wurzerhofes um den seit 1433 urkundlich belegten Hof, mit wasserbetriebener Getreidemühle und Gattersäge, Kapelle sowie eigenem kleinen Handwerksmuseum, ist mit einem Artikel und zahlreichen Bildern in Wikipedia beschrieben. Familie Leiter, die den Hof seit Generationen bewirtschaftet, stand vor Ort für eine ausführliche Führung inklusive Vorführung der Mühle und der Säge bereit und stellte ihn und seine lange Geschichte auch im Rahmen von GLAM digital in einem Online-Vortrag vor.

Vorweg noch einmal herzlichen Dank für die Zeit, die ihr euch bei unserem Besuch und für den Vortrag bei GLAM digital für uns genommen habt! Wie war das für euch, ein paar der doch sehr neugierigen Menschen, die für Wikipedia schreiben und fotografieren, kennenzulernen?

Für uns ist es immer wieder sehr schön und interessant, auch neue Menschen kennen zu lernen, die sich für unser Ensemble, die damit verbundene Geschichte und die heutige Form der Bewirtschaftung interessieren. Beim Fotografieren findet auch jeder immer wieder einen besonderen Gegenstand oder Ort, der vielleicht bis dahin noch nicht so viel Beachtung erfahren hat.

Die Wikipedia ist allseits bekannt. Hat sich für euch durch die persönlichen Treffen und Gespräche etwas an eurer Perspektive auf die Online-Enzyklopädie verändert?

Seit unserem persönlichen Kontakt mit den Wikipedianer*innen hat sich unser Interesse an Wikipedia gesteigert bzw. einen stärkeren Bezug erhalten.

Der Wurzerhof wird in Wikipedia bis ins Detail beschrieben. Wie ist das für euch, euer Zuhause und die Gebäude, in deren Erhaltung ihr viel Zeit und Arbeit steckt, dort wiederzufinden?

Für uns ist es ein Zeichen der Wertschätzung, wenn wir auf Wikipedia beschrieben werden. Wir verwenden viel Zeit, Energie und Geld für die Renovierung, Erhaltung und Pflege des Ensembles. Uns ist es ein persönliches Anliegen, das Ensemble in der Form zu erhalten, damit zu leben, es in der Gesamtheit zu bewirtschaften und es auch zu präsentieren.

Umso schöner ist es, wenn dies auch auf dieser Plattform an eine breitere Öffentlichkeit getragen wird.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

WIKIPEDIA FOR PEACE



Unser Projekt Wikipedia for Peace bindet seit 2015 junge Menschen mit Interesse an gesellschafts- und friedenspolitischen Themen in das Wikiversum ein.

Pandemiebedingt konnten wir in den letzten Jahren keine Camps anbieten, aber im Sommer 2022 war es endlich wieder soweit: Im August veranstalteten wir in Klosterneuburg bei Wien die internationale Jugendbegegnung Wikipedia4Peace für queere Menschen und Allies.

Ziel war es, gemeinsam zu lernen, wie Wikipedia-Artikel erstellt, überarbeitet und übersetzt werden. Der Fokus lag darauf, Frauen, Trans-, Inter- und nichtbinäre Menschen sichtbar zu machen. 27 Junge Menschen aus Tunesien, Armenien, Spanien und Frankreich arbeiteten gemeinsam an Artikeln zu verschiedenen LGBTQI+-Themen und -Personen in 14 Sprachen. Das Camp war auch heuer wieder als „Jugendbegegnung“ von der Europäischen Kommission im Rahmen der Förderschiene Erasmus+ finanziert.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

GLÄSERNES WISSEN IM WETTBEWERB



Die gut erhaltene Blaue Vase aus Pompeji hat ihren Namen vom dunklen Blau ihres Glaskörpers. Über 350 Gläser verzierte Anton Kothgasser mit dem Motiv des Stephansdoms. Henriette Danneskiold-Samsøe gründete 1825 eine Glashütte und wurde damit zur ersten modernen Unternehmerin Dänemarks. Der Fasslbecher, das traditionelle Hausweinglas beim Heurigen, verschwand Ende des 20. Jahrhunderts aus vielen Wiener Wirtshäusern. Bedienstete unter der Führung der First Lady retteten die Glasflöte des Weißen Hauses, als die Briten in Washington einmarschierten.

Das und noch viel mehr Wissen über Glas lässt sich seit dem Jahreswechsel 2022/2023 frisch in der Wikipedia nachlesen, nachdem unter dem Motto „Glas – Vorsicht zerbrechlich!“ zu einem Schreib- und Fotowettbewerb aufgerufen wurde. Warum ausgerechnet Glas? Wikimedia Österreich unterstützt jedes Jahr diverse Community-Wettbewerbe mit Preisen. Als Themenschwerpunkte hatten wir schon ähnlich Kurioses wie Eierbecher, E-Sports und das Burgenland. Den eigentlichen Anlass gab die UNESCO vor, die 2022 zum internationalen Jahr des Glases ausrief, was wiederum zwei Vorstandsmitglieder von Wikimedia Österreich zur Organisation des Wettbewerbs inspirierte.



Wie sieht das eigentlich aus, geschliffene Glasunter-setzer aus Gasmaskengläsern, die 1945 als Weihnachtsgeschenk überreicht wurden? Die beginnende Entglasung um einen Augitkristall in Obsidian? Die fünf denkmalgeschützten Glasvitrinen in der Gewandhausstraße in Dresden? Das wissen wir nun spätestens seit dem zugehörigen Fotowettbewerb. 234 eingereichte Fotos, 38 neue Wikipedia-Artikel und eine glasfaszinierte Ehrenamtlichen-Community: Das ist die Bilanz des Wettbewerbs. Bleibt die Frage offen, was Wikimedia Österreich eigentlich als Preise stiftete. Vergoldete Fasslbecher natürlich. Klirr!



4 GUTE GRÜNDE WIKIPEDIA ZU UNTERSTÜTZEN

Wikipedia ...

- ist werbefrei und unabhängig
- ist die fünftbeliebteste Website der Welt mit Kosten wie jede andere Topseite
- ermöglicht den Zugang zu Wissen unabhängig von Einkommen und Herkunft
- ist gemeinnützig und auf die Spenden ihrer Leser*innen angewiesen

3 GUTE GRÜNDE FÜR EINE FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

- Sie unterstützen langfristig Freies Wissen
- Sie erhalten regelmäßig Informationen über die Arbeit des Vereins
- Sie können kostenfrei an unseren Veranstaltungen rund um die Wikipedia teilnehmen



Neuer Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2022 wählten unsere Mitglieder Ulli Zeller, Sonja Fischbauer, Beppo Stuhl, Martina Österreich, Tobias Schönberg sowie Michael Karolzak via E-Voting in den Vorstand. Die gewählten Mitglieder hatten in der Folge die Aufgabe, weitere zwei Personen zu kooptieren.

Bereits im Vorfeld der Wahl identifizierten wir einen Bedarf an zusätzlicher Finanzexpertise und veröffentlichten eine entsprechende Ausschreibung. Aus dem Pool der Interessierten hat sich der neu gewählte Vorstand für den Finanzmanager und -berater Robert Kuntner entschieden, der neben buchhalterischer Expertise auch fundierte Erfahrung im Bereich öffentlicher Förderungen mitbringt. Für den zweiten zu besetzenden Posten fiel die Entscheidung für Heidrun Rosenberg. Da WMAT verstärkt mit Kultur- und Gedächtnisinstitutionen (auch GLAMs genannt) kooperiert, freuen wir uns über Heidruns fundierte Expertise als Kunsthistorikerin sowie ihre guten Kontakte zur heimischen GLAM-Szene.

Neben der vielseitigen und umfassenden Expertise hat WMAT damit zum ersten Mal auch eine geschlechterparitätische Zusammensetzung und ist für die aktuelle Amtszeit bestens aufgestellt.



Ulli Zeller

Ich würde in den kommenden beiden Jahren gerne unsere Organisationsstruktur insoweit stärken, als dass diese für aktuelle Herausforderungen möglichst „krisensicher“ ist.



Sonja Fischbauer

Mein Ziel ist, an strategischer Planung und Organisationsentwicklung zu arbeiten.

Die Obfrauen – das Führungsduo

Welche Ziele habt ihr euch für die kommende Amtsperiode gesetzt?

Ulli: Ich würde in den kommenden beiden Jahren einerseits gerne unsere Organisationsstruktur insoweit stärken, als dass diese für aktuelle Herausforderungen möglichst „krisensicher“ ist. Das betrifft nicht nur die strukturellen und persönlichen Herausforderungen bei den nun vermehrten Hybrid- und Online-Veranstaltungen oder die Zusammenarbeit mit neuen Partner*innen, sondern auch eine möglichst resiliente Struktur im Verein, die es erlaubt, dass neue Interessierte (z.B. an der Vorstandsarbeit oder anderen Bezugsgruppen) gut andocken können.

Andererseits freue ich mich darauf, unsere Kooperation mit Partner-Organisationen und gleichgesinnten Communities zu stärken und auszubauen, frei nach dem inzwischen viel zitierten Motto „Gemeinsam schaffen wir das!“

Sonja: Ein Ziel für den Vorstand: Wir haben ein tolles Vorstandsteam und ich schätze meine Kolleg*innen sehr – alle bringen unterschiedliche Expertisen mit. Mein Ziel ist, an strategischer Planung und Organisationsentwicklung zu arbeiten. Ich werde ein Auge auf Prozesse haben: herausfinden, was sich verbessern lässt, damit es für alle leichter wird. Gern vertrete ich den Verein auch im internationalen Movement.

Ein Ziel für die Community: Ich möchte noch mehr Menschen aus dem Wikiversum und speziell der deutschsprachigen Community kennenlernen. Zahlreiche Vorstandskolleg*innen sind qualifizierter für die Neulingsgewinnung und Community-Betreuung als ich, doch ich werde unterstützen wo ich kann: Ich will mehr über die Leute erfahren, denen ich als Teil des Vereins diene.

WIKIMEDIA ÖSTERREICH INTERN



Robert Kuntner

Zahlen und Daten haben keinen Selbstwert, sondern betreffen Menschen.



Tobias Schönberg

Offene Daten ergänzen die „offene Prosa“ von Wikipedia und bieten durch ihre Kombinierbarkeit unendliche Möglichkeiten zur Weiterverwendung.

Die Kassiere – wenn Zahlen Geschichten erzählen

Welche Rolle spielen für euch Zahlen und Daten in Bezug auf Freies Wissen?

Robert: Zahlen und Daten haben keinen Selbstwert, sondern betreffen Menschen. Deshalb liegt bei der Veröffentlichung von Zahlen und Daten und deren Interpretation besonders im Rahmen von Freiem Wissen eine hohe Verantwortung. Für mich ist es selbstverständlich, den Menschen einzubeziehen und somit Zahlen einen Sinngehalt zu geben.

Tobias: Offene Daten ergänzen die „offene Prosa“ von Wikipedia und bieten durch ihre Kombinierbarkeit unendliche Möglichkeiten zur Weiterverwendung. Besonders spannend ist, dass maschinelle Übersetzungen offener Daten leicht in anderen Sprachen verfügbar gemacht werden können. So sind wenigstens Fakten für alle lesbar, auch wenn es vielleicht in der Sprache keinen Eintrag in der Sprach-Version der Wikipedia gibt.

WIKIMEDIA ÖSTERREICH INTERN



25

Beppo Stuhl

Vieles, was wir in der Wikipedia und im Vorstand von Wikimedia Österreich machen, hat vorher noch niemand so gemacht.



26

Michael Karolzak

Genauso spannend ist es, den Wikimedia-Gedanken vom Freien Wissen in die Gesellschaft zu tragen.

Die Schriftführer – das Gedächtnis der Organisation

Was macht für euch das Ehrenamt bei Wikimedia Österreich attraktiv und spannend?

Beppo: Vieles, was wir in der Wikipedia und im Vorstand von Wikimedia Österreich machen, hat vorher noch niemand so gemacht. Wissenssammlungen gibt es viele, aber die Kombination von freier Bearbeitung der Wissensdarstellung durch viele Menschen und die dadurch entfesselte Schwarmintelligenz mit offenem Zugang und freier Verbreitung scheint in unserem Jahrhundert einzigartig zu sein.

Michael: Es ist spannend und attraktiv, dass unsere Mitglieder und die Freiwilligen der Wikimedia-Projekte einen Einfluss auf die Fortentwicklung der Wikimedia-Bewegung in Österreich und in den internationalen Wikimedia-Organisationen erhalten. Genauso spannend ist es, den Wikimedia-Gedanken vom Freien Wissen in die Gesellschaft zu tragen. Dies ist speziell im persönlichen Umfeld faszinierend, weil viele Menschen das System hinter der Wikipedia nicht kennen und überrascht sind, dass sie über ehrenamtliche Arbeit entsteht.



Martina Oesterreich

Kultur- und Gedächtnisorganisationen sammeln, erschließen und bewahren das nationale und internationale Kulturerbe.



Heidrun Rosenberg

GLAM-Kooperationen als bewährte Foren des Austausches in beide Richtungen kommt hier meiner Ansicht nach eine entscheidende Rolle zu. Öffentlichkeit neu zu denken.

Die Beirätinnen – ein GLAMouröses Team

Welche Bedeutung haben für euch GLAM-Kooperationen im Kontext Freien Wissens?

Martina: Kultur- und Gedächtnisorganisationen sammeln, erschließen und bewahren das nationale und internationale Kulturerbe. Nicht jeder hat jedoch die Möglichkeit sich Kunstwerke vor Ort anzuschauen oder in Archiven zu recherchieren. Daher sind digitale Angebote von Kultur- und Gedächtnisorganisationen unter Freien Lizenzen ein wesentlicher Bestandteil für die Wissensvermittlung in Schulen und an Universitäten sowie ein wichtiger Baustein für das Lebenslange Lernen. Die unschätzbaren Bestände von Museen und Archiven allen verfügbar zu machen, ist – so wissen wir heute – ein langer Weg: Es müssen rechtliche Rahmen geklärt und viel und ausdauernd Überzeugungs- und Digitalisierungsarbeit geleistet werden. Aber ich bin davon überzeugt, dass das digitalisierte und frei verfügbare Kulturerbe eine wesentliche Quelle der Inspiration und Kreativität zukünftiger Generationen sein wird.

Heidrun: In der Pandemiezeit haben sich Museen und andere Gedächtnisinstitutionen über kostenfreie digitale Formate eine erweiterte Öffentlichkeit geschaffen. Klickzahlen und Interaktionen dokumentierten ein überraschend hohes Interesse von nah und fern, aber auch emotionale Identifikation. Die bisher etablierten Öffentlichkeitskonzepte dieser Institutionen standen plötzlich zur Debatte. Wie öffentlich sind also unsere öffentlichen Häuser? Wieviel Partizipation ist möglich? Ist alles zu sehen, was es zu sehen gibt? Gewähren diese Institutionen das Recht auf Freies Wissen, das auch Bild-Wissen miteinschließt? Wie frei wird mit Lizenzen umgegangen?

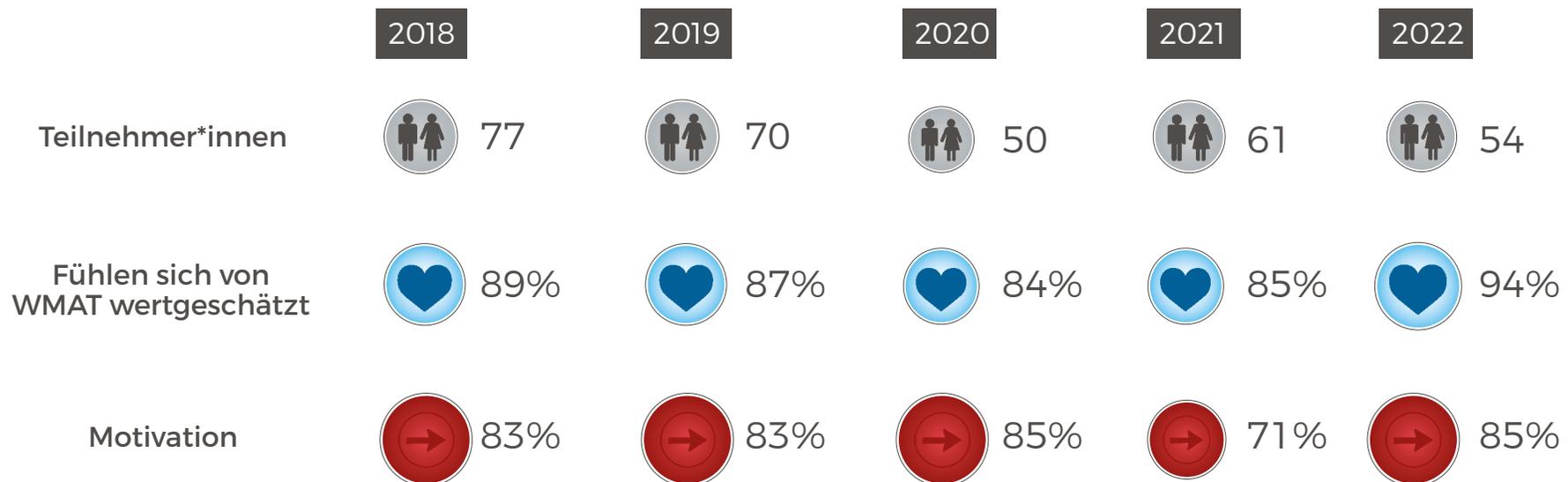
GLAM-Kooperationen als bewährte Foren des Austausches in beide Richtungen kommt hier meiner Ansicht nach eine entscheidende Rolle zu, Öffentlichkeit neu zu denken. Mit zwei Bundesmuseen – dem Belvedere und dem MAK – wie dem Wien Museum ist Wikimedia Österreich bereits auf gutem Wege

COMMUNITY-BEFragung

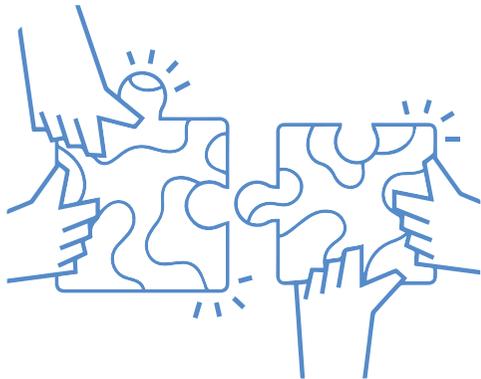
Ein zentrales Instrument für unsere Programm- und Strategiearbeit ist die sogenannte Community-Befragung, die wir 2015 zum ersten Mal durchgeführt und auch 2022 wiederholt haben. Diese anonyme Umfrage hilft uns als Verein dabei, noch besser zu werden und die Wünsche und Anliegen unserer Bezugsgruppen besser zu verstehen.

Die Umfrage richtete sich an die österreichische Wikimedia-Community allgemein, eine Vereinsmitgliedschaft war keine Voraussetzung für die Teilnahme. Insgesamt nahmen 54 Personen an der Befragung teil. Hervorzuheben sind die Erkenntnisse, dass es nach 2,5 Jahren der Covid-19-bedingten Einschränkungen wieder ein hohes Bedürfnis an Real-Treffen der Community und Veranstaltungen gibt und verstärktes Interesse an Vorträgen im GLAM-Bereich besteht.

Weitere Informationen: https://mitglieder.wikimedia.at/Projekte/Community-Befragung_2022



ZAHLEN UND FAKTEN 2022



205

MITGLIEDER

DAVON
30 FÖRDERMITGLIEDSCHAFTEN

(STAND: 31. DEZEMBER 2022)



452

PROJEKTVERANTWORTLICHE

DAVON WIEDERKEHRENDE
PROJEKTVERANTWORTLICHE: 77%

DAVON FRAUEN*ANTEIL: 34%



116 102

NEU ERSTELLTE WIKIMEDIA-INHALTE

WIKIPEDIA 15%

WIKIDATA 25%

WIKIMEDIA COMMONS 60%

4850

4850 TEILNEHMER*INNEN

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



COMMUNITY BUDGET

- » Ideen- und Planungswerkstatt für Community-Projekte
- » WikiDienstage online als monatliche Treffen
- » Unterstützung für Online-Treffen verschiedener Gruppen von Wikipedianer*innen (Stammtische in Linz und Wien, Femnetz)
- » WikiGap-Workshop
- » Workshop-Wochenende mit Beiträgen zu OpenStreetMap, der Organisation von Foto-Touren sowie SVG und Inkscape
- » Reisekosten zur Teilnahme an der WikiCon, AdminCon, dem Schiedsgerichtstreffen, dem Support-Team-Treffen, der Jury von WLE Deutschland, Jungwikipedianer-Treffen, Wiki Loves Broadcast etc
- » Unterstützung Wikidata Community Office Hours & Twitch
- » Unterstützung für ukrainisches Community-Mitglied
- » Workshop „Unüberhörbare Audiodateien“ beim Digitalen Themenstammtisch
- » Unterstützung von RegiowikiAT (Website-Hosting, Info- und Promotionmaterial)
- » Unterstützung des Wikis brauereifuehrer.com (finanzielle Förderung des Website-Hostings)
- » Organisation und finanzielle Abwicklung von Wikipedia4Peace mit 21 Teilnehmer*innen aus 6 Ländern



ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



31

FREIWILLIGENGEWINNUNG

- » Beratungs-WikiDienstage für Neulinge und Hilfestellung
- » Workshop und Edit-a-thon ÖMSUBM bei den Wiener Festwochen

LITERATURSTIPENDIEN

- » Anschaffung von Literaturwünschen
- » Onlinezugänge zu Tages- und Wochenzeitungen

WIKICON

- » Reisestipendien für Ehrenamtliche und einen Angestellten



32



33

SCHREIBWETTBEWERBE

- » Hauptpreis für den WikiCup
- » Preise für die Wikipedia-Schreibwettbewerbe
- » Preise für die Miniaturenwettbewerbe
- » Preise für die Wartungsbausteinwettbewerbe
- » Preise für den Wikipedia-Denkmal-Cup
- » Preise für den Saisonwettbewerb des Portals Wintersport
- » Organisation und Preise zum Wettbewerb anlässlich 10 Jahre Wikidata
- » Schreibwettbewerb Glas – Vorsicht zerbrechlich!

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



FOTOWETTBEWERBE

» WikiDaheim

- Aktualisierungen und Wartung der Website www.wikidaheim.at und der zugehörigen Wikipedia-Seiten
- Technische Infrastruktur (z. B. Jurytool)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination und Betreuung der Jury
- Information der Preisträger*innen, Organisation der Preise und des Preisversandes

» Österreichische Beiträge zu den internationalen Wettbewerben Wiki Loves Monuments und Wiki Loves Earth

» Preise für Wiki loves Eierwärmer

» Fotowettbewerb Glas – Vorsicht zerbrechlich!

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

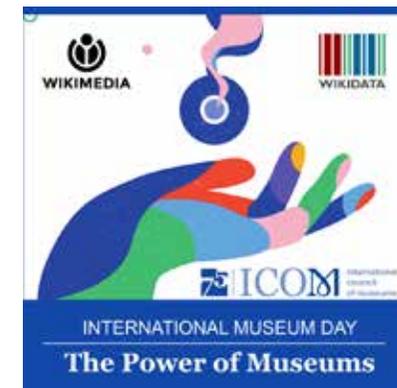
- » Finanzielle und logistische Abwicklung des internationalen Schreibwettbewerbs Wikimedia CEE Spring
- » Finanzielle und logistische Abwicklung des Fotowettbewerbs Wiki Loves Monuments international
- » Finanzielle und logistische Abwicklung der Queering Days
- » Finanzielle und organisatorische Koordinierung des Volunteer Supporters Network in Zusammenarbeit mit Wikimedia Polska
- » Unterstützung des Wikimedia CEE-Meetings
- » Unterstützung des Aufbaus eines CEE Hubs
- » Unterstützung von Wikipedia-Communitys der MENA-Region (Middle East & North Africa)
- » Teilnahme am Wikimedia Summit
- » Unterstützung der globalen Strategie-Gespräche
- » Mitgestaltung des Movement Charter Drafting Process

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



FREE KNOWLEDGE ADVOCACY

- » Finanzielle Förderung und Weiterentwicklung der Free Knowledge Advocacy Group EU
- » Gründung von Wikimedia Europe
- » Eventreihe zu Netzpolitik (#NetzPAT)
- » ORF, wie wiki. Kampagne zur Förderung der Nutzung freier Lizenzen durch den ORF



44

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- » Organisation der Mitgliederversammlung in Form eines Online-Treffens
- » Lizenz für das Online-Wahltool
- » Moderation für die Mitgliederversammlung



43

GLAM & OPEN CONTENT

- » Organisation der deutschsprachigen Wikimedia GLAM-Konferenz (online)
- » Reihe von Online-Treffens „GLAM digital“ gemeinsam mit WMDE und WMCH
- » Ko-Organisation der Wikimedia-Kampagne zum Internationalen Museumstag
- » Organisation und Preise des Wikidata-Wettbewerbs zum Museumstag
- » Kooperation mit dem Belvedere
- » Zusammenarbeit mit dem Cultural Broadcasting Archive

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



VORSTANDSARBEIT / STRATEGY&GOVERNANCE

- » regelmäßige Vorstandstreffen online
- » hybrides Strategietreffen mit Moderation in Wien
- » Online-Treffen der Expert*innen-Gruppen

FOTOGRAFIEPROJEKTE

- » Unterstützung für Fototouren und -aktionen Einzelner
 - Natur-, Landschafts- und Städtefotografie in ganz Österreich
 - Sportveranstaltungen, Konzerte, Kabarett, Premieren, Preisverleihungen
- » Organisation und Förderung der KulTour Osttirol sowie von Wiki Takes Böhmerwald mit der Wikiexpedice Šumava
- » Verleih von hochwertigem Foto-Equipment
- » Versicherung der Fotograf*innen und des Equipments
- » gedruckter Jahreskalender mit einer Auswahl der besten Fotografien aus 2021 inkl. WikiDaheim

FOTOAUSRÜSTUNG

- » Neuanschaffungen: externe Festplatte, Reserveakku
- » Reparaturen, Verschleiß (Kameras, Objektive, Stativ, Diascanner)
- » Softwarestipendien (Bildbearbeitung)

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- » Jahresbericht
- » Diverse Materialien zur Information sowie Giveaways
- » Medienkontakte, Interviews (TV, Zeitungen u. a.)
- » Unterstützung der Teilnehmenden an der Ortsbild- und der Freiwilligenmesse



SCHUL- UND UNIVERSITÄTSPROJEKTE

- » Fortführung von Wikiversity Austria: Aktivitäten zu Wikimedia-Projekten und Freiem Wissen an österreichischen Universitäten und Hochschulen
 - Lehrveranstaltung Innovationsmanagement, Publizistik, Universität Wien
- » Gastbeitrag zur Lehrveranstaltung „Digitale Medien in Geschichte und Politischer Bildung“, Geschichte, Universität Wien
- » Gastbeitrag zur Lehrveranstaltung „Frauen* in Rot: Anwendungsorientierte Wikipedia Studies“, Literaturwissenschaft, Universität Wien
- » Material zur Unterstützung (Info-Flyer, Giveaways)

GEBARUNGSÜBERSICHT

EINNAHMEN



90%
WMF Grant



8,5%
Spenden



1,5%
Mitglieds-
beiträge

AUSGABEN



40%
Freiwilligen-
unterstützung



22%
Allgemein-
kosten



20%
Freies Wissen
in der
Gesellschaft



18%
Freie Inhalte

GEBARUNGSÜBERSICHT

Einnahmen*		Ausgaben*			
01.01.-31.12.2022		01.01.-31.12.2022			
100 Spenden	26.266,37	1 Community Budget	56.881,30	29 WikiDienstag	466,77
101 Mitgliedsbeiträge	4.662,22	2 Wikimania	576,24	32 Free Knowledge Advocacy	20.218,58
102 WMF Grant	280.000,00	3 Literaturstipendium	1.175,38	33 Ortsbildmesse	728,56
107 Habenzinsen	34,01	4 Fotoausrüstung	3.822,15	35 Fotowettbewerbe	5.568,02
110 CEE Spring	7.947,28	5 Inter. Wikimedia Redaktionstreffen	1.766,17	36 Internat. Beziehungen	21.957,94
113 WLM International	42.029,43	6 Wiki Convention	13.202,47	37 Ausbau Tech-Community	361,12
116 Queering Wikipedia	78.100,03	7 Material für Freiwilligenförderung	1.728,04	40 Schreibwettbewerbe	2.873,18
120 VSN	22.386,00	10 Mitgliederversammlung	3.605,54	41 Freiwilligengewinnung	6.516,40
Summe Einnahmen	461.425,34	11 Internationale Förderung	0,00	44 Buchhaltung	17.388,52
		15 Fotografie-Projekte (außer WLM)	18.711,10	45 Büromiete	16.945,76
		16 GLAM/Open Content	11.012,71	46 Betriebsmittel	590,68
		18 Öffentlichkeitsarbeit/Werbematerial	7.015,71	51 CEE Spring	5.350,11
		19 Fundraising	6.266,96	53 Wiki Loves Monuments International	25.701,03
		21 Schul- & Universitäts-Projekte	865,28	54 Wikipedia for Peace	23.113,34
		22 Strategy & Governance	11.157,85	55 Queering Wikipedia	4.660,29
		23 Projekt-Infrastruktur & Programmierung	28.290,00	56 Open Heritage Foundation	0,00
		24 Wikimedia Conference	3.061,27	57 Mena Region Support Programme	1.130,01
		25 Vorstandsarbeit	5.011,03	58 VSN	14.715,59
		26 Geschäftsführung und Büroleitung	2.094,47	59 Wikidata Museumstag	16.574,68
		27 GLAM Treffen	487,13	99 Allgemeine Kosten	21.178,86
				Summe Ausgaben	382.770,24
				Einnahmen/Ausgabensaldo	78.655,10

VERMÖGENSÜBERSICHT

	31.12.2022	31.12.2021
Steiermärkische Sparkasse (vormals BH Krentschker) 29100-501443	60.062,35	59.198,42
Erste Bank 824536403/00	81.000,03	19.103,42
Erste Bank 824536403/02	2.342,06	3.748,64
Erste Bank 824536403/03	17.265,03	17.263,73
Erste Bank 824536403/04	69.328,66	49.529,43
Kaution	3.664,00	3.664,00
Paypal	256,64	1.147,03
Forderung sonstige	0,00	181,66
Visa	62,76	-4.966,37
Summe Liquide Mittel per 31.12.	233.981,53	148.869,96
Liquide Mittel 1.1.	148.869,96	174.379,00
AV (Investitionen)	-3.102,33	-13.651,70
Afa	8.808,85	12.153,31
Einnahmen Ausgaben	78.655,10	-24.010,65
Liquide Mittel	233.419,07	148.869,96
Anlagevermögen per 31.12.	10.747,18	17.203,65

Forderungen per 31.12.		
eingemahnte MB	2.855,00	1.410,00
Sonstige Forderungen	4.635,00	0,00
Restforderung CEE Spring Grant	0,00	1.977,69
Summe	7.490,00	3.387,69
Gesamtvermögen per 31.12.	252.218,71	169.461,30
Schulden / Abgrenzungen per 31.12.		
Noch nicht verr. Leistungen (Geschätzt)	-9.027,71	-5.000,00
Verbindlichkeiten Erasmus+ Grant (geschätzt)	-3.500,00	-19.800,00
Verbindlichkeiten CEE Spring Grant	-978,85	-209,47
Abgrenzung Queering Grant	-75.694,15	0,00
Abgrenzung WLM Interna- tional Grant	-23.200,70	-11.508,90
SUMME	-112.401,41	-36.518,37

Den Rechnungsprüfungsbericht der Steirischen
Wirtschaftstreuhand findet ihr online unter
<https://mitglieder.wikimedia.at/Archiv#2023>

AUSBLICK 2023

FOTOWETTBEWERBE INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN SCHUL- & UNIVERSITÄTS PROJEKT LITERATURSTIPENDIUM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT PROJEKT INKUBATOR WIKIMANIA SCHREIBWETTBEWERBE OPEN DATA PORTAL PRÄSENTATIONEN UND WORKSHOPS FREIWILLIGENGEWINNUNG AUSBAU DER TECH COMMUNITY WIKICON GLAM UND ZUGANG ZU OPEN CONTENT FOTOGRAFISCHES EQUIPMENT

ENTWURF FÜR DAS BUDGET 2023

DIREKTE PROJEKTAUFWENDUNGEN

(alle Angaben in EUR)

Als Verein haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die freiwilligen Wikimedia-Communitys in ihrer Arbeit zu unterstützen, die Erstellung freier Inhalte zu fördern sowie bestmögliche Rahmenbedingungen für Freies Wissen in Österreich und Europa zu schaffen. Unsere Arbeit gliedert sich daher in die folgenden drei Programme:

Freiwilligenunterstützung:

Die Wikipedia und ihre Schwesterprojekte werden vom ehrenamtlichen Engagement und der Leidenschaft unserer Freiwilligen getragen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt daher in der Unterstützung und dem Ausbau der Wikimedia-Communitys.

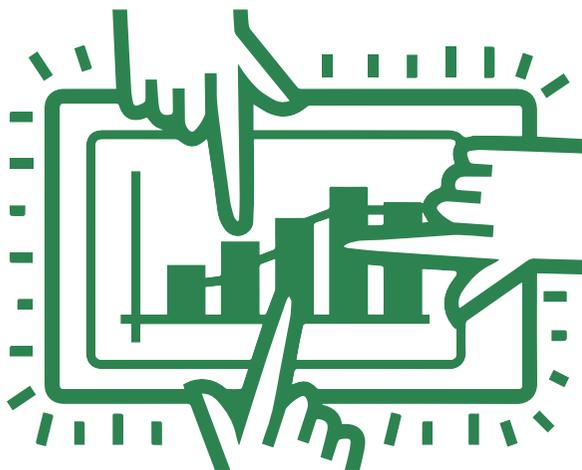
Freie Inhalte:

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens in und jenseits der Enzyklopädie. Wir erstellen eigene freie Medieninhalte und überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind.

Bewusstsein für und Veränderung

mit Freiem Wissen:

Schaffung einer kollektiven Wirkung auf gesellschaftlicher Ebene und in unserer globalen Gemeinschaft, indem wir mit und durch andere zusammenarbeiten, um eine größere Wirkung zu erzielen, als wir sie je allein erreichen könnten.



FREIWILLIGEN-UNTERSTÜTZUNG

WIKIMANIA	5.000
Unterstützung für Teilnahme.	
MATERIAL FÜR FREIWILLIGEN-UNTERSTÜTZUNG	500
Material zur Förderung der Wikimedia-Projekte in Österreich, Broschüren, Give-Aways etc. für Treffen und Freiwillige	
WIKICON	11.500
Jedes Jahr findet ein großes Treffen der deutschsprachigen Wikipedianer statt, das die Zusammenarbeit und die Kompetenzen in der Wikipedia fördern soll. Auch 2022 unterstützen wir die Veranstaltung durch Reisekostenstipendien und einen umfangreicheren Zuschuss für die Gesamtkosten.	
COMMUNITY-BUDGET	11.000
Unterstützung von Ideen und Initiativen der österreichischen Community, hauptsächlich für lokale Projekte.	
WIKIDIENSTAG	500
Unterstützung von Ideen und Initiativen der österreichischen Community, hauptsächlich für lokale Projekte.	

FREIWILLIGENGEWINNUNG	2.000
Projekte und Kampagnen zur Gewinnung neuer Freiwilliger für die Wikimediaprojekte.	
INTERNATIONALE REDAKTIONSTREFFEN	3.000
Grenzübergreifende inhaltliche Zusammenarbeit zu gemeinsamen Themen.	
ORTSBILDMESSE	500
Jährliche Veranstaltung zur Vernetzung von Freiwilligen mit Gemeinden in Oberösterreich zu gemeinsamen Themen, wie z.B. das Alpenforum.	
MITGLIEDERVERSAMMLUNG	500
Jährliches Treffen des obersten Leitungsorgans des Vereins	
VORSTANDSARBEIT	4.000
Rahmenbedingungen für die inhaltliche Arbeit des ehrenamtlichen gewählten Leitungsgremiums des Vereins.	
PROJEKTINFRASTRUKTUR UND PROGRAMMIERUNG	7.400
Insbesondere technische Infrastruktur für Freiwilligenprojekte.	
FREIWILLIGENFÖRDERUNG GESAMT	45.900

AUSBLICK 2023

FREIE INHALTE

LITERATURSTIPENDIUM 500

Das Literaturstipendium von Wikimedia Österreich stellt Wikipedia-Autor*innen Standardwerke, Zugriffe auf Literatur-datenbanken und Onlinearchive als neue Quellen für ihre Artikel zur Verfügung.

FOTOWETTBEWERBE 7.000

Wikimedia Österreich unterstützt die Infrastruktur für und Durchführung von WikiDaheim sowie ggf. kleineren Fotowettbewerben (z.B. Science Competition).

ÖSTERREICHISCHES FOTOGRAFIE-PROJEKT 8.500

Die Fotograf*innen erhalten Unterstützung beim Zutritt oder der Organisation bestimmter Veranstaltungen und für ihre Reisekosten.

FOTOGRAFISCHES EQUIPMENT 2.500

WMAT stellt der Wikimedia-Community professionelles Foto-Equipment für Fotoprojekte, „Wiki takes“-Aktionen und besondere Events (Sport, Kultur etc.) zur Verfügung.

GLAM UND ZUGANG ZU OPEN CONTENT 3.000

WMAT ist Partnerin für alle Fragen zu Open Source und Open Content von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Archiven und Museen. Wir sind eingeladen worden zu Treffen und Kongressen inner- wie außerhalb Österreichs. Wir unterstützen auch Organisationen, die ebenfalls die Ideen Freien Wissens befördern.

SCHREIBWETTBEWERBE 2.000

Unterstützt werden Schreibwettbewerbe wie der WikiCup oder der Wartungsbausteinwettbewerb, etwa durch Auslobung von Preisen.

WIKIDATA MUSEUMSTAG 4.800

Weltweiter Wettbewerb zur Erstellung und Verbesserung von Wikidata-Inhalten zu Museen.

FREIE INHALTE GESAMT 28.300

BEWUSSTSEIN FÜR UND VERÄNDERUNG MIT FREIEM WISSEN

SCHUL- & UNIVERSITÄTS-PROJEKT 500

Pflege der Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/WERBEMATERIAL 3.500

Allgemeines Öffentlichkeitsarbeits-Budget, für alles außer „Material für Freiwilligen-Unterstützung“, Schwerpunkt liegt auf WMAT-Pressearbeit.

FREE KNOWLEDGE ADVOCACY 10.000

Aufbau tragfähiger Beziehungen zum politischen Apparat in Brüssel und Vernetzung mit gleichgesinnten NGOs hinsichtlich Reformbedarf im Urheberrecht (Panoramafreiheit etc.).

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN 3.500

Ausbau und Verbesserung der internationalen Beziehungen des Vereins (insbesondere DACH und CEE Region).

STRATEGY & GOVERNANCE 1.000

Entwicklung von Strategieplanung und Organisationsentwicklung und die Kosten ihrer Implementierung.

FREIES WISSEN IN DER GESELLSCHAFT 18.500

DIREKTE PROJEKTAUFWENDUNGEN GESAMT 92.700

AUSBLICK 2023

INDIREKTE PROJEKTAUFWENDUNGEN (alle Angaben in EUR)

Neben den Beträgen, die direkt für Projekte aufgewendet werden, sind eine Reihe von indirekten und administrativen Aufwendungen, beispielsweise für Büroeinrichtung, Miete, Vergütungen für Angestellte oder Kostenerstattungen notwendig. Einige dieser Ausgaben sind klassische administrative Aufwendungen, wie beispielsweise die Kosten der Mitgliederverwaltung, Spesen oder Rechtsberatung. Dieser Teil des Budgets widmet sich dem Aufbau und dem Erhalt der Kommunikationsstrukturen, die keinem konkreten Projekt zugeordnet werden. Es werden unsere Informations-Plattformen und jene zur Planung der Öffentlichkeitsarbeit gepflegt. Darüber hinaus umfasst dieser Teil des Budgets die Bankspeisen, Kosten der Buchhaltung, des Controllings und der Rechnungsprüfung.

Die Gehälter werden in der Planung zwar den indirekten Projektausgaben zugeordnet, in der Realität wird jedoch der größte Teil der Arbeitszeit auf Projekte verwendet, was sich in der Gebarung entsprechend niederschlägt, wo die Personalkosten anteilig nach Aufwand im entsprechenden Jahr auf die jeweiligen Projektbudgets verteilt werden.

VERWALTUNG

BUCHHALTUNG, ACCOUNTING 14.500

Buchhaltungskosten etc.

BÜROMIETE 17.500

Miete, Stromkosten und Ausstattung für die Geschäftsstelle in Wien.

BETRIEBSMITTEL 500

Ausgaben für Betriebsmittel wie Toner, Papier, etc.

RECHTSAUSGABEN 1.000

Allgemeine Aufwendungen für Rechtsausgaben, die nicht projektbezogen sind.

VERSICHERUNGSKOSTEN 3.800

Versicherungskosten für Haftpflichtversicherung, Reiseversicherungen

TELEFON UND INTERNET 2.500

Kommunikation, Telefonkosten, Postgebühren, Internet etc.

ALLGEMEINE KOSTEN 11.000

Weitere Ausgaben für Infrastruktur und Ausstattung.

VERWALTUNG GESAMT 50.800

ANGESTELLTE

GEHÄLTER 210.000

Gehälter für 3 Vollzeitangestellte sowie eine geringfügige Kraft inklusive Sonderzahlungen, Dienstgeberbeiträgen, Steuern und Abgaben und evtl. Fortbildungen.

INDIREKTE PROJEKTAUSGABEN GESAMT 260.800

EINKÜNFTE (alle Angaben in EUR)

Gesamteinnahmen durch Subventionen der Wikimedia Foundation und anderer Fördergeber sowie eigene Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträge.

UNGEWIDMETE ERTRÄGE

WMF GRANT 2023 322.000

FUNDRAISING 23.000

MITGLIEDSBEITRÄGE 3.500

ANDERE DRITTMITTEL 5.000

EINGÄNGE GESAMT 353.500

GEWIDMETE ERTRÄGE

WLM INTERNATIONAL 61.500

CEE SPRING 8.800

QUEERING KONFERENZ 78.100

GEWIDMETE EINGÄNGE GESAMT 148.400

BILDNACHWEIS

- Titelbild:** Dr. Chinchu. C (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WheatGrass1.jpg>), Crop von WMAT, CC by-sa 4.0,
1. Jason Krüger for Wikimedia Deutschland e.V. (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Conference_2016_-_Saturday_-_82.jpg), CC by-sa 4.0,
 2. Jorge Royan (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Austria_-_Admont_Abbey_Library_-_1416.jpg), CC by-sa 3.0,
 3. Clemens (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20140415_TFM_Edit-a-thon_Wien_0301.jpg), CC by-sa 3.0,
 4. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 5. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 6. Haeferl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Außervillgraten_-_Wurzerhof_-_11_-_Mühle.jpg), CC by-sa 4.0,
 7. Naturpuur ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Getreidemühle_mit_Gerstenstampf_\(TKK_18036\)_Wurzerhof,_Winkeltal_114,_Außervillgraten,_Osttirol_07.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Getreidemühle_mit_Gerstenstampf_(TKK_18036)_Wurzerhof,_Winkeltal_114,_Außervillgraten,_Osttirol_07.jpg)), CC by-sa 4.0,
 8. Thomas Schallhart, CC by-sa 4.0,
 9. Thomas Schallhart, CC by-sa 4.0,
 10. Thomas Schallhart, CC by-sa 4.0,
 11. Thomas Schallhart, CC by-sa 4.0,
 12. Asio otus (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Glasnuggets-2-Asio.JPG>), CC by-sa 3.0,
 13. Raimond Spekking (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Salzstreuer_aus_Glas-5762.jpg), CC by-sa 4.0,
 14. PaulT (Gunther Tschuch) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Klein_bottle_glass1.jpg), CC by-sa 4.0,
 15. Raimond Spekking (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Glaskubus_mit_3D-Lasergravur_Wikipedia-Puzzleball-5773.jpg), CC by-sa 4.0,
 16. Geolina163 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Museum_Olbernhau_Untersetzer_aus_Gasmaskengläsern_1945.jpg), CC by-sa 4.0,
 17. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 18. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 19. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 20. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 21. Kurt Remling
 22. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 23. Daniel Hinterramskogler
 24. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 25. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 26. Asurnipal (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bregenz-Europaforum_Bodensee-Michael_Karolzak-12ASD.jpg), Crop von WMAT, CC by-sa 4.0,
 27. 1971markus, CC by-sa 4.0,
 28. Manfred Werner (WMAT), CC by-sa 4.0,
 29. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiDienstag_2018-11-06_d.jpg), CC by-sa 4.0,
 30. CC0 1.0
 31. Eric Asamoah (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kim_Cooper_2022.jpg), CC by-sa 4.0,
 32. Ralf Roletschek (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiCon_Logo_2022_Stralsund.jpg), CC by-sa 3.0,
 33. Lea Lacroix (WMDE) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WD10_-_landscape_background_-_10_shape_-_light.jpg), CC by-sa 4.0,
 34. Haeferl (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eierwärmer-Ukraine-Demo.jpg>), CC by-sa 3.0,
 35. Thomas Ledl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stift_Schlägl_Bibliothek_2.jpg), CC by-sa 4.0,
 36. Christian Pirkl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Papilio_machaon_294A9458.jpg), CC by-sa 4.0,
 37. Thaler Tamas (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:TechnischesMuseumWienFotoThalerTamas18.jpg>), CC by-sa 4.0,
 38. Jason Krüger for Wikimedia (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Summit_Groupphoto_large_resolution.jpg), CC by-sa 4.0,
 39. Xia (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CEE_Spring_2022_Gold_Barnstar.svg), CC by-sa 4.0,
 40. Andrerodriguex (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:QW_2022_Logo.png), CC by-sa 4.0,
 41. Katerina Oosterwijk – Parliamentary Assistant to MEP Marcel Kolaja (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FBM_2022_-_Wikimedians_at_the_European_Parliament.jpg), CC by-sa 4.0,
 42. CC0 1.0
 43. File:Members of Wikimedia Europe by affiliation.png: Nazdik derivative work: Archiwald ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Members_of_Wikimedia_Europe_by_affiliation_\(2023\).png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Members_of_Wikimedia_Europe_by_affiliation_(2023).png)), CC by-sa 4.0,
 44. Kerstin Sonnekalb (WMCH) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Visual_for_activities_around_the_International_Museum_Day_2022.png), CC by-sa 4.0,
 45. Z thomas (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WTB_20220723_Ulrichsberg_Aussichtsturm_Alpenblick_9792.jpg), CC by-sa 4.0,
 46. Richard Sekerak (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Společná_skupinová_fotografie_s_rakouskými_Wikipedisty.jpg), CC by-sa 4.0,
 47. Sandro Halank (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2022-02-20_FIL_Luge_World_Cup_Natural_Track_in_Mariazell_2021-22_by_Sandro_Halank-259.jpg), CC by-sa 4.0,
 48. Walter Kropf (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:1951-02_0532_SchaufensterSpenglerei.jpg), CC by-sa 4.0,
 49. Isiwal ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:St._Marienkirchen_an_der_Polsenz_Ortsbildmesse_2052-0876_\(05\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:St._Marienkirchen_an_der_Polsenz_Ortsbildmesse_2052-0876_(05).jpg)), CC by-sa 4.0,
 50. Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0,
 51. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_2019_Vienna_Embassy_of_Sweden_Wikimedia_Austria_Edit-a-thon_003.jpg), CC by-sa 4.0,
- Lizenztexte**
- CC0 1.0:** <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>
- CC BY-SA 3.0:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>
- CC BY-SA 4.0:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

BILDNACHWEIS

Wer auch unter dem Jahr immer über aktuelle Aktivitäten und Veranstaltungen auf dem Laufenden sein möchte, den laden wir ein mit uns und untereinander in Kontakt zu bleiben:

...ÜBER UNSERE MAILINGLISTE:

<https://lists.wikimedia.org/postorius/lists/verein-at-l.lists.wikimedia.org/>

...ÜBER UNSEREN VIERTELJÄHRLICHEN NEWSLETTER:

<https://www.wikimedia.at/service/newsletter/>

...IM MITGLIEDER-WIKI:

<https://mitglieder.wikimedia.at/>

...BEI PERSÖNLICHEN TREFFEN UND STAMMTISCHEN:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vorlage:Wikipedia-AT-Terminkalender>

...VIA SOCIAL MEDIA:

<https://social.wikimedia.de/@WikimediaAT>

<https://www.facebook.com/WikimediaAustria>

<https://twitter.com/WikimediaAT>

<https://twitter.com/RegiowikiAt>

https://www.instagram.com/wikimedia_at/

<https://www.meetup.com/de-DE/Open-Knowledge-Oesterreich/>



URHEBERRECHT

Die Texte, Grafiken und das Layout des Tätigkeitsberichts werden unter den Bedingungen der „Creative Commons Attribution“-Lizenz CC-BY-SA in der Version 4.0 veröffentlicht. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Die verantwortlichen Personen für Spendenwerbung, -verwendung und Datenschutz sowie den Finanzbericht sind Claudia Garád (Geschäftsführerin), Ulli Zeller (Obfrau) und Robert Kuntner (Kassier).



IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Wikimedia Österreich -
Gesellschaft zur Förderung
Freien Wissens
Stolzenthalergasse 7/1
1080 Wien
Österreich

www.wikimedia.at
ZVR-Zahl: 642058113

Redaktion:
Claudia Garád,
Annemarie Buchmann,
Raimund Liebert,
Manfred Werner

Layout und Design:
Jochen Haussecker